**Freundschaft und Liebe**

**in der Werkstätte**

(Dieses Handout kann um Bilder ergänzt werden.

Passende Bilder findet man z.B. von: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.)

In der Werkstätte arbeiten jeden Tag viele Menschen zusammen.

Du hast schon viele kennen gelernt und wirst noch viele kennen lernen.

Zum Beispiel in deiner Arbeits•gruppe, in den Pausen oder auf Festen.

Die Werkstätte ist daher nicht nur Arbeits•platz,

sondern auch ein Ort um Menschen kennen zu lernen.

In der Werkstätte entstehen viele **Freundschaften** und manchmal auch **Liebe und Liebes•beziehungen.**

Freunde sind Menschen, die du gerne hast.

Mit **Freunden** verbringst du gerne Zeit.

Das macht eine gute Freundschaft aus:

* Bei deinen Freunden kannst du so sein, wie du willst.

Freunde wollen dich nicht verändern.

* Freunde halten immer zu dir.

Du kannst Freunden vertrauen.

Du fühlst dich mit Freunden stärker.

* Dir passieren gute Dinge im Leben.

Dinge über die du dich freust.

Freunde freuen sich mit dir über die guten Dinge.

* Jeder ist manchmal traurig.

Freunde sind dann für dich da.

Freunde trösten dich.

* Manchmal streiten Freunde auch.

Das ist ok.

Nach dem Streit kann man mit einander reden.

Dann können sich Freunde wieder vertragen.

Sei auch du ein guter Freund oder eine gute Freundin!

Leider sind manchmal Freundschaften auch nicht so gut.

Dann kann passieren:

Du streitest sehr viel mit deinen Freunden.

Du kannst deinen Freunden nicht vertrauen.

Bei deinen Freunden geht es dir nicht gut.

Du fühlst dich in der Freundschaft nicht mehr wohl.

Dann solltest du darüber sprechen.

Sprich mit deinem Freund oder deiner Freundin darüber.

Oder sprich mit einer Vertrauens•person darüber.

Auch die Frauen•beauftragte kann dich unterstützen.

Vielleicht verändert sich die Freundschaft und wird wieder besser.

Manchmal kann aus Freundschaft zwischen zwei Menschen auch Liebe entstehen. Oder Liebe entsteht einfach so beim Kennen•lernen.

Man spricht von **Liebe und Beziehung**, wenn

- sich zwei Personen sehr gerne haben und

- sich vielleicht auch körperlich näher kommen möchten.

Körperliche Berührungen können angenehm sein.

Solche Berührungen nennt man Zärtlichkeit.

Zärtlichkeiten sind erlaubt.

Aber nicht alle Zärtlichkeiten sind in der Werkstätte erlaubt.

**Erlaubt in der Werkstätte** ist:

* Händchen halten
* Begrüßungs•kuss
* Umarmung

**Verboten in der Werkstätte** ist:

* Schmusen
* Sex
* Sprüche über Sex
* Bilder mit nackten Menschen

Es ist hier verboten, denn in der Werkstätte bist du in der Arbeit.

Die Arbeit gehört zum öffentlichen Bereich.

Die Arbeit ist nicht privat.

Nur Zuhause - im privaten Bereich - sind diese Sachen erlaubt.

Die erlaubten Zärtlichkeiten sind nur erlaubt,

wenn beide Personen es möchten.

Wenn eine Person das nicht möchte, ist es keine Zärtlichkeit.

Dann ist es **Gewalt.**

Gewalt ist verboten!

In dem Skript zu persönlichen Grenzen und Gewalt erfährst du noch mehr dazu.

Wenn dich jemand berührt und du möchtest das nicht,

dann wende dich an eine **Vertrauens•person**.

Das können

* Eltern
* Betreuer
* Gruppen•personal
* Mitarbeiter des Sozial•dienstes
* oder die Frauen•beauftragten sein.

Die Vertrauens•person kann dir helfen.